



© Walter Luttenberger

Das neue Trainingszentrum für den Fußballklub GAK liegt am nördlichen Stadtrand von Graz in einer landschaftlich reizvollen Umgebung zwischen Fluss und Bundesstraße. Die Baubedingungen wurden durch die Vorgaben des Wasserschutzes und das knappe Grundstück erschwert. So war etwa die Unterbringung der fünf geforderten Fußballplätze nur in einer einzigen Konstellation möglich. Auch die Position des Klubhauses mit Zuschauertribüne zwischen den beiden Hauptspielfeldern ergab sich zwingend aus dem knappen Platzangebot. Das Klubhaus folgt im Wesentlichen denselben Entwurfsgedanken wie sie schon für Stattegg und Bad Aussee erarbeitet wurden, wobei der funktionellen Trennung zwischen den einzelnen Bereichen hier ein noch größerer Stellenwert zukommt, was - gemeinsam mit dem anspruchsvollerem Raumprogramm - die Komplexität der Bauaufgabe erhöht. Im Erdgeschoss aus Stahlbeton mit Putzfassade bzw. großen verglasten Zonen, befinden sich die Spielerbereiche, wobei Amateure und Profis getrennte Strukturen vorfinden.

Erschlossen wird der Trakt intern bzw. von Nordosten, um die Wege von Besuchern und Spielern zu entflechten. Das Obergeschoss wurde aus Holzsystembauelementen in Niedrigenergiebauweise errichtet, Dreischichttafeln im roten Farnton des Klubs verkleiden den Baukörper bzw. dienen als Schiebeläden der Beschattung. Eine lange Rampe führt die Besucher von Südwesten her nach oben, wo sich Kasse und Tribünenzugänge befinden. Im südlichen Teil des Obergeschosses sind die Zimmer der Profis untergebracht, im nördlichen befinden sich Verwaltung, Sanitäreinheiten, Küche und ein Restaurant mit Terrasse und Blick auf das Spielfeld der Profis. Im Sinne der funktionellen Effizienz versorgt die Küche sowohl den Restaurant- als auch den Spielbetrieb und den Speisesaal der Profifußballer, wobei letzterer als Seminarraum und Erweiterung des Restaurants genutzt werden kann. Ein kleiner Lichthof zwischen Restaurant und „Spielerhomes“ stellt eine wichtige Sichtbeziehung in die Spielerbereiche beider Geschosse her und bringt Helligkeit ins Zentrum des Gebäudes. (Text: Architekten)

GAK Trainingszentrum

Weinzödl 1
8046 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Hohensinn Architektur

BAUHERRSCHAFT
GAK Stadion Betriebsgesellschaft m.b.H

TRÄGWERKSPLANUNG
Techn. Büro Riebenbauer
Graber - Szyszkowitz

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
29. November 2006



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

GAK Trainingszentrum**DATENBLATT**

Architektur: Hohensinn Architektur (Josef Hohensinn)
Mitarbeit Architektur: Wolfgang Frischenschlager, Angelika Sprinz, Peter Rous, Hartwig Steinwender, Karlheinz Boiger, Sonja Frühwirth, Martin Pallier, Raimund Gsellmann
Bauherrschaft: GAK Stadion Betriebsgesellschaft m.b.H
Tragwerksplanung: Techn. Büro Riebenbauer, Gruber - Szyszkowitz
Bauphysik: rosenfelder & höfler
Fotografie: Walter Luttenberger

Hamid Monadjem, Sportstättenplanung, Graz
AEE INTEC, Solarkonzept, Gleisdorf

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2002 - 2003
Ausführung: 2003 - 2004

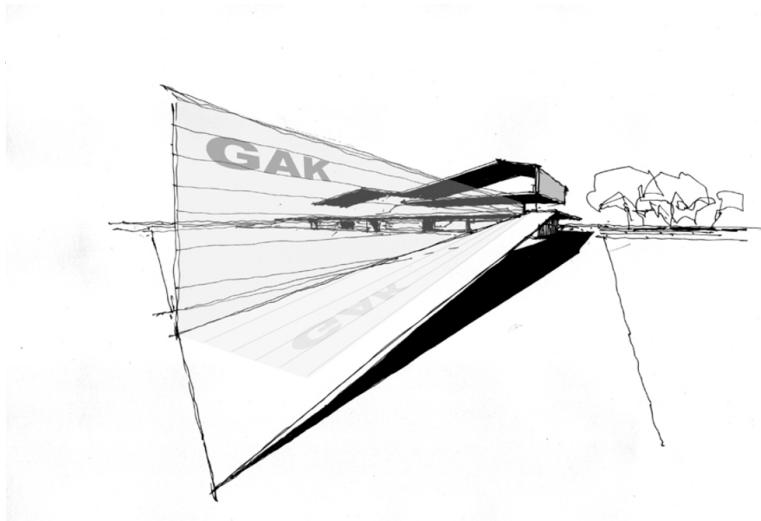
Grundstücksfläche: 66.700 m²
Bruttogeschoßfläche: 2.200 m²
Nutzfläche: 1.900 m²
Bebaute Fläche: 1.400 m²

AUSZEICHNUNGEN

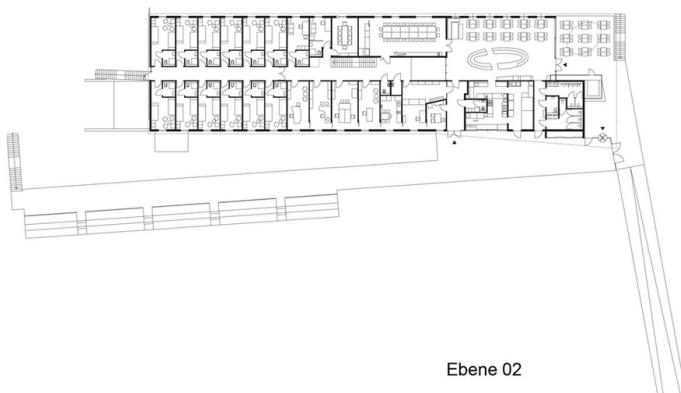
Steirischer Holzbaupreis 2005, Nominierung Gewerbliche Bauten



© Walter Luttenberger

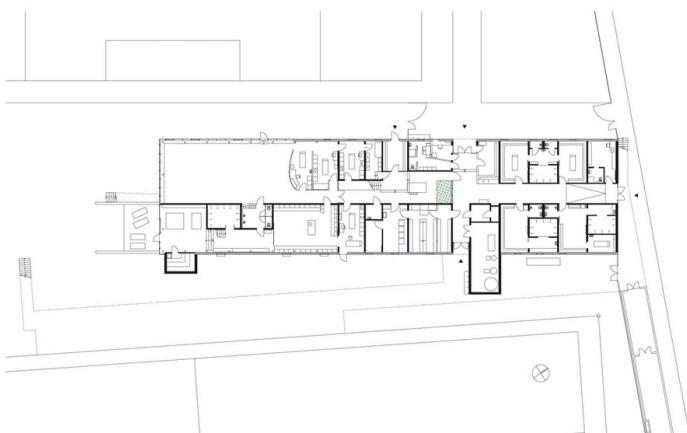
GAK Trainingszentrum

Skizze



Ebene 02

Grundriss OG2



Ebene 01

Grundriss OG1